

Anmeldung

Veranstalter: Bioland e.V.,
Kaiserstr. 18, D-55116 Mainz

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Internationalen Bioland-Geflügeltagung vom 12.-14.03.2019 in Bad Schussenried an.

RechnungsempfängerIn (bitte korrekte Firmierung für die Quittung)

Betrieb/Firma

Straße + Hausnr.

PLZ + Ort

Telefon / Fax / E-Mail (für Anmeldebestätigung)

TeilnehmerIn

Name, Vorname

Ich bin einverstanden, dass meine Kontaktdaten zwecks Fahrgemeinschaften und Teilnehmerliste an andere Teilnehmer weitergegeben werden.

Datum, Unterschrift für Anmeldung

Bei Absage entsteht eine Stornogebühr in Höhe von 40,- €. Bei Absagen nach dem 26.02.2019 bzw. Nichtteilnahme behalten wir uns vor, zusätzlich die entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen.



Anmeldung bitte an Bioland Tagungsbüro per
Fax 04262 9590-50, E-Mail: tagungsbuero@bioland.de

Teilnahme und Kosten (bitte ankreuzen)

Berechnung erfolgt über Bioland e.V.

Bioland Intern am 12.03.2019
(nur für Bioland-Mitglieder/-Partner und Betriebszugehörige)
Bioland-Betriebs-Nr., Kosten Verpflegung: 20,- €

Tagungsbeitrag inkl. Exkursion:

Bioland-Mitglieder 180,- € Andere 260,- €
 Schüler / Studenten 80,- € (kein Frühbucherrabatt)
 Frühbucher -30,- € bei Buchung vor dem 21.01.2019

Übernachtung und Verpflegung pro Person Di - Do

Doppelzimmer 200,- € Einzelzimmer 225,- €

DZ gemeinsam mit

Nur Verpflegung 125,- € vegetarisch
Eine Teilnahme ohne Verpflegung ist nicht möglich.

Auswahl der Arbeitsgruppen

AG 1 AG 2 AG 3

Auswahl der Exkursionen

Exk. A Exk. B Exk. C Exk. D

Bezahlung aller Beiträge und Kosten **bar vor Ort (EC-Cash ist möglich)**.
Alle Preise inkl. gesetzliche MwSt.
Änderungen im Programm können sich ergeben.

23. Internationale Bioland-Geflügeltagung 2019

12:30 Uhr	Mittagspause
13:20 Uhr	Exkursionen
A:	Legehennen <ul style="list-style-type: none">• Robert Schneider 88422 Moosburg Bruderhahnaufzucht und Legehennen• Marc Kobler 88489 Wain-Auttagershofen Legehennen
B:	Mastgeflügel <ul style="list-style-type: none">• Wolfgang Lojdl 88630 Pfullendorf Bioland-Putenmast mit Aufzucht• Karl Munz 88374 Hoßkirch Bioland-Masthähnchen mit Voraufzucht
C:	Oberschwäbische Geflügel GmbH <ul style="list-style-type: none">• Robert Stauß 88422 Betzenweiler Schlachtung mit Verarbeitung
D:	Stadtführung Bad Schussenried
18:30 Uhr	Rückkehr ins Tagungshaus
19:00 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Geselliger Abend <ul style="list-style-type: none">• „Der Oberschwäbische Barde“ Bernhard Bitterwolf unterhält uns mit Geschichten und Musik



Donnerstag, 14. März 2019

8:00 Uhr	Frühstück
8:30 Uhr	Fotopräsentation der Exkursionen <ul style="list-style-type: none">• (Exkursionsleiter)
9:15 Uhr	Berichte aus den Arbeitsgruppen <ul style="list-style-type: none">• (Arbeitsgruppenmoderatoren)
10:00 Uhr	Kaffeepause
10:30 Uhr	Öko-Geflügelhaltung 2030 - eine Vision zu Markt und Produktion <ul style="list-style-type: none">• Dr. Rainer Oppermann, Agrarsoziologe, Trenthorst, Westerau
12:30 Uhr	Abschlussrunde und Resümee
13:00 Uhr	Mittagessen - Abreise

Podium:

- Stephanie Strottdrees, Bioland-Präsidium
- Dr. Rainer Oppermann
- Philipp Weber, Landwirt, Junges Bioland
- Diana Schaack, AMI
- Dr. Sabine Plaßmann, Bioland Markt
- Moderation: Dr. Ulrich Schumacher

Mit freundlicher Unterstützung durch:



In Kooperation mit
Thünen-Institut für
Ökologischen Landbau

Bioland

Voller Einsatz für das Beste.



VORBEREITUNGEN FÜR DIE KOMMENDE DEKADE

Internationale
Bioland-Geflügeltagung
12.03.-14.03.2019
Bad Schussenried

Fotos: Bioland, Sonja Herpich

Vorbereitungen für die kommende Dekade

Der **Ökolandbau** soll sich laut Koalitionsvertrag der Bundesregierung bis 2030 auf 20 % ausweiten. Man muss kein Experte sein, um zu erkennen, dass da auch aus unserem Sektor heraus noch viel zu tun ist. Bei der Bio-Eierzeugung haben wir mit etwa 10 % die Hälfte von dem erreicht – ein Spitzenwert im Vergleich zu anderen Sparten der ökologischen Tierhaltung. Nur ein kleiner Teil des Wachstums im Bio-Geflügelsektor findet bei Bioland statt. Viel Ware wird nach EU-Öko-Verordnung erzeugt. Welche Strategie muss Bioland hier verfolgen? Weitere Herausforderungen für den Ökolandbau werden mit Umsetzung der neuen Ökoverordnung 2018/848 zu Beginn der neuen Dekade kommen.

Zunächst geht es um die fachliche Bearbeitung der offenen Fragen, um das System „Bio-Geflügelhaltung“ weiter zu verbessern. Hier setzen wir auf der Tagung Schwerpunkte im Bereich Fütterung, Stallbau und Zucht. Die Diskussion um die Verfahren der In-Ovo-Geschlechtsbestimmung kommt in eine heiße Phase und wir müssen diskutieren, ob wir bestimmte Verfahren auch bei Bioland anwenden und aktiv mit unterstützen wollen. Die Sichtweisen und Argumente zu dieser Frage sind vielfältig und so ist sie nicht so einfach zu beantworten, wie es zunächst scheint, zumal auch gleichzeitig zum Zweinutzungshuhn gearbeitet wird. Auf der Podiumsdiskussion geht es um die Visionen für 2030 zu Aspekten der Marktentwicklung und Erzeugung. Welche Aufgaben sind angesichts der großen gesellschaftlichen Themen Klimawandel, Ökologisierung und Tierwohl für die Bio-Geflügelsparte wirklich wichtig, welche konkreten Handlungsbedarfe und Prioritäten leiten sich daraus ab?

Auf den Exkursionen schauen wir uns Betriebe mit sehr unterschiedlichen Schwerpunkten in der Eier- und Mastgeflügel-erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung an.

Spannende Themen und gesellige Abende lassen auch diese Tagung zu einem Highlight für die Bio-Geflügelszene werden.

Herzliche Einladung an alle, die sich im Bio-Geflügelsektor tummeln und austauschen wollen!

Dienstag, 12. März 2019

Bioland Intern

- Bis 12:00 Uhr Anreise Humboldt-Jugendgästehaus, Bad Schussenried**
- 12:30 Uhr Mittagessen**
- 14:00 Uhr Begrüßung – Bioland Intern**
- 14:10 Uhr Bericht aus der Bioland-Fachberatung**
• Bioland-Fachberater
- 14:40 Uhr Arbeitsbericht Geflügel-Fachausschuss**
- 15:00 Uhr Berichte zu Projekten:
Kurzvorstellung Projekt „ecofeed“**
• Christopher Lindner, Bioland Beratung
• Elias Schmelzer, Bioland F&E
- 15:20 Uhr Überarbeitung der Bioland-Maastrichtlinien**
• Bioland Fachgruppe Geflügel Nordhessen
- 15:45 Uhr Kaffeepause**
- 16:00 Uhr Ökologischer Zuchtwert für Hühner – was soll das Projekt „Öko-Huhn“ berücksichtigen?**
• Florentine Rapp, Bioland Beratung
- 16:30 Uhr Stand der Technik bei der In-Ovo-Geschlechtsbestimmung**
• Dr. Thomas Bartels, Universität Leipzig
- Geschlechtsbestimmung aus Sicht einer Brüterei**
• Werner Hockenberger, Eppingen
- 17:45 Uhr Erkenntnisse aus dem EIP-Projekt „Seniorhenne“**
• Romana Holle, Ökoring im Norden e.V.
- 18:30 Uhr Abendessen**

Wechsel von Referenten und Änderungen im Programmablauf behalten wir uns vor.



Tagung

- 19:30 Uhr Begrüßung, Eröffnung der Tagung**
• Stephanie Strottdrees, Bioland-Vizepräsidentin
• Dr. Christian Eichert, Bioland e.V., Geschäftsführer LV Baden-Württemberg
• Dr. Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, CDU, Staatssekretärin Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- 20:00 Uhr Untersuchungen und Erkenntnisse zum Auslaufmanagement**
• Prof. Dr. Jürgen Heß, Universität Kassel
- anschließend Diskussion**
- Ab 21:00 Uhr Geselliger Abend**

Mittwoch, 13. März 2019

- 8:00 Uhr Frühstück**
- 8:30 Uhr Effiziente Bewertung von Geflügelwirtschaftsdünger**
• Dr. Manfred Dederer, Regierungspräsidium Stuttgart
- 9:30 Uhr Kaffeepause**

10:00 Uhr Arbeitsgruppen

AG 1 Zucht & Brüterei

Einflussfaktoren und Optimierungsmaßnahmen in der pränatalen Phase
• Dr. Barbara Tzschentke, Freie Universität Berlin

Herausforderungen in der Bio-Brüterei – ein Praxisbericht
• Werner Hockenberger, Eppingen

Hühnerzucht der ÖTZ – Potenziale und Zeiträume
• Inga Günther und Dr. Birgit Zumbach, Ökologische Tierzucht gGmbH, Augsburg

AG 2 Fütterung

Phytase-Einsatz in der ökologischen Monogasterfütterung
• Prof. Dr. Werner Zollitsch, BOKU Wien, Österreich

Einsatz von Saatwickenkörnern in der Hühnermast
• Anja Höhne, Thünen-Institut Trenthorst

Legeleistungen experimenteller ÖTZ-Legehennenkreuzungen
• Dr. Lisa Baldinger, Thünen-Institut Trenthorst

AG 3 Stallbau

Das richtige Licht für Hühnerställe
• Alina Uhlenkamp, Hochschule Osnabrück

Lichtregime in der Putenhaltung
• Dr. Thomas Bartels, Universität Leipzig

Beurteilung von Stallsystemen für die Öko-Legehennenhaltung
• Nadine Riggerberg, Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen Bern, Schweiz

Veranstalter

Bioland e.V.
Kaiserstraße 18, D-55116 Mainz

Kooperationspartner

Thünen-Institut für Ökologischen Landbau
Trenthorst 32, D-23847 Westerau

Tagungsort

Humboldt-Jugendgästehaus Bad Schussenried
Zellerseeweg 11, D-88427 Bad Schussenried
www.humboldt-jugendgaestehaus.de

Vorbereitungsteam

Dr. Friedhelm Deerberg und Beratungsteam, Bioland e.V.
Dr. Ulrich Schumacher, Bioland e.V.
Tagungsbüro Bioland e.V.

Tagungskosten (inklusive Exkursion)

für Bioland-Mitglieder 180,- € bzw. für Andere 260,- €
Schüler/Studenten 80,- € (kein Frühbucherrabatt)

Frühbucherrabatt

bei Buchung bis zum 21.01.2019: - 30,- €

Kosten für Verpflegung und Übernachtung

siehe Anmeldeformular
Bezahlung aller Beträge und Kosten **bar vor Ort (EC-Cash ist möglich)**.
Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. 19 %

Bei Absage entsteht eine Stornogebühr in Höhe von 40,- €. Bei Absagen nach dem 26.02.2019 bzw. Nichtteilnahme behalten wir uns vor, zusätzlich die entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen.

Anmeldung

Bitte schriftlich mit anhängendem Anmeldeformular beim:

Bioland e.V. Tagungsbüro
Bahnhofstr. 15 b, D-27374 Visselhövede
Tel. 04262 9590-70
Fax 04262 9590-50
E-Mail: tagungsbuero@bioland.de

Anmeldeschluss: 15.02.2019

